

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 60 (1963)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

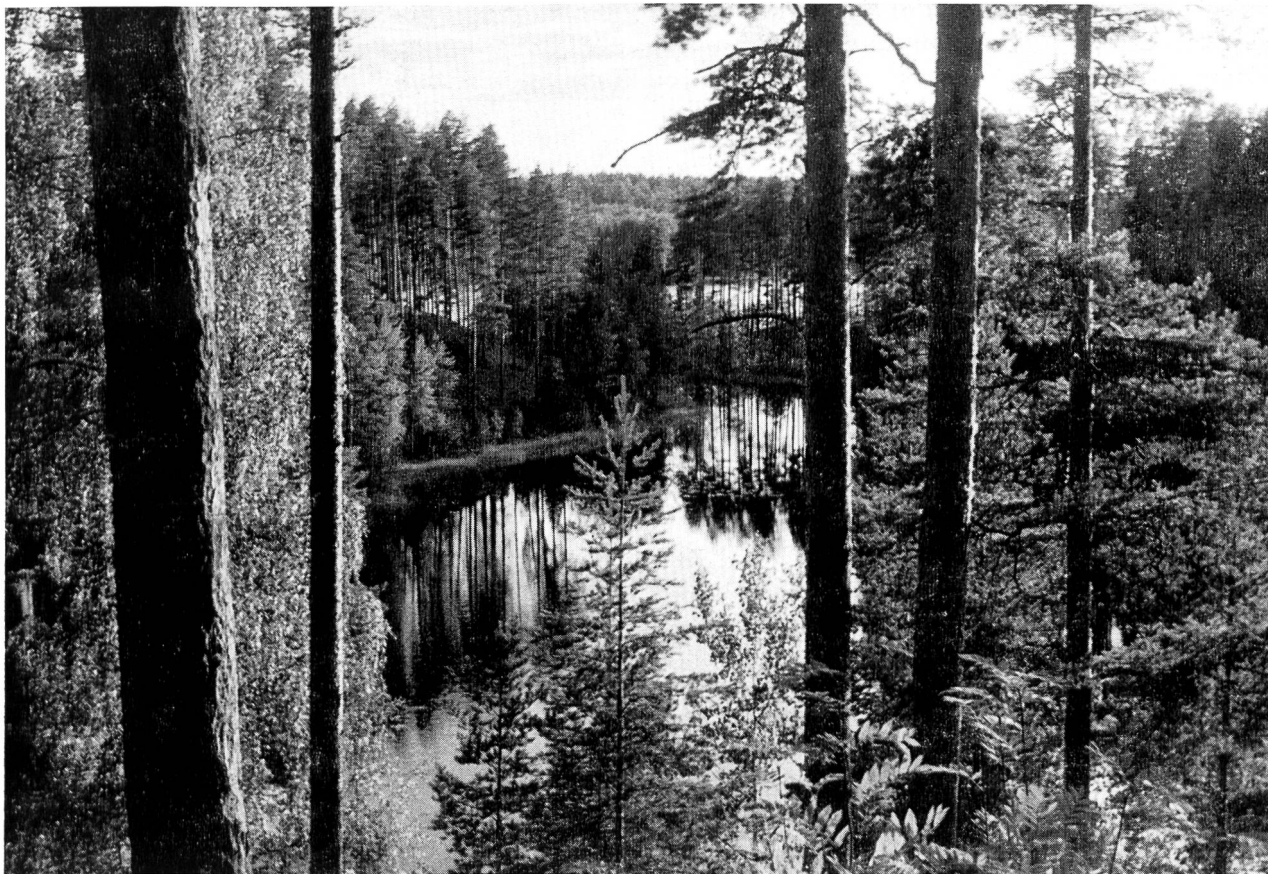
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studienreise nach Finnland 1963

Jugend ist auf Programm aus, auf Zukünftiges, auf neues Erleben! So lasen wir in unsern ersten Lehrjahre mit Begeisterung in einem Aufsatzbuch, das rückschauende Protokollarbeiten heftig ablehnte. Die vom Pestalozzianum Zürich aufs sorgfältigste vorbereitete Finnlandreise verlief unter der sprachkundigen

in grossem Bogen ausholend, durch Karelien wieder nach Helsinki führte.

Die finnische Landschaft! Es wird sich kaum ein Reiseteilnehmer finden, dem sie sich nicht unverlierbar ins Gedächtnis einprägte. Stundenlang, ja tage- und nächtelang zogen die weiten Wälder an den Fenstern



Punkaharju

Photo: R. von Meiss

und gewandten Führung Herrn Berners und der zurückhaltenden Umsorgung durch Frl. von Meiss so genau nach Plan, dass dieser Berichtshungrigen ohne weiteres als Reisebericht dienen kann. Mir aber sei es gestattet, aus der reichen Fülle von Eindrücken einfach einige Gedanken hervorzukramen, ohne mich an die Reiseroute zu halten, die, von der finnischen Hauptstadt ausgehend, uns im Westen bis nach Rovaniemi hinauf und,

unseres Schlafwagens vorüber oder wurden zur Abwechslung einmal aus der Strassenperspektive im Bus betrachtet. Einige Male reichte die Zeit gar zu Picknick und Beerensuchen. Mit besonderer Beschaulichkeit erlebten wir den harmonischen Dreiklang «Wald, Wasser, weiter Himmel» auf dem schmucken Schiff der Silberlinie und drei Tage auf Booten der Saimaaseen, die, dank ihrer altertümlichen Bauart und der Tatsache, dass



Abfahrt in Helsinki

Photo: M. Zimmerli

sie auf der grossen Fahrt zwischenhinein mit Birkenholz «aufgetankt» werden mussten, Bubenträume von Mississippi Schiffen weckten. Kann sich ein Schweizer Leser vorstellen, dass man stundenlang an gemächlich wechselnden Ufern dahingleiten kann, ohne eine einzige menschliche Siedlung zu erblicken? Die in rascher Entwicklung begriffene Agglomeration von Winterthur bis Biel tauchte vor unserm innern Auge auf, und der Vergleich rief manch ernstem Gedanken.

Einen noch nachhaltigeren Eindruck als das Land vermittelte uns die erlebte Gastfreundschaft seiner Bewohner. Schon bei der Ankunft auf dem Flugplatz und während der drei Tage, die wir in Helsinki verbrachten, umsorgte uns Herr Oberst Turunen, der Vorsitzende der finnischen Freunde der Schweiz, mit grösster Herzlichkeit, die uns nüchterne Schweizer fast beschämen musste. Ob Sonntag oder Werktag, ob Tag oder Nacht, wenn wir an einem Zwischenziel unserer Rundfahrt anlangten, standen einige finnische Kolleginnen und Kollegen zu unserm Empfang bereit und überboten sich, uns recht viel Sehenswertes zu zeigen und uns mit Aufmerksamkeiten zu überschütten. Das ging von inter-

essanten Betriebsbesichtigungen zum Augenschein neuer Schulhausanlagen, zur Einladung zu gemeinsamem Imbiss, zu offiziellen Empfängen, ja, um uns recht finnisch in ihren Kreis aufzunehmen, zum gemeinsamen Schwitzbad in der Sauna. Die uns betreuenden Lehrer sprachen meist gut Deutsch oder Englisch. Schade, dass ihr eifriges Bemühen, uns recht viel zu zeigen, meist Zeitnot zur Folge hatte, so dass das eigentliche Gespräch zu kurz kam.

Auch Finnland hat sein Wirtschaftswunder. Grosse, neuzeitliche Fabriken, der lebhaft betriebene Betrieb in den Häfen, architektonisch prächtig gestaltete neue Wohnquartiere, Geschäftshäuser und kulturelle Bauten legen dafür Zeugnis ab. Das durch Kriegseinwirkungen, Gebietsabtretungen und bis auf den letzten Penni geleistete Reparationslasten ausgeblutete Land hat sich,

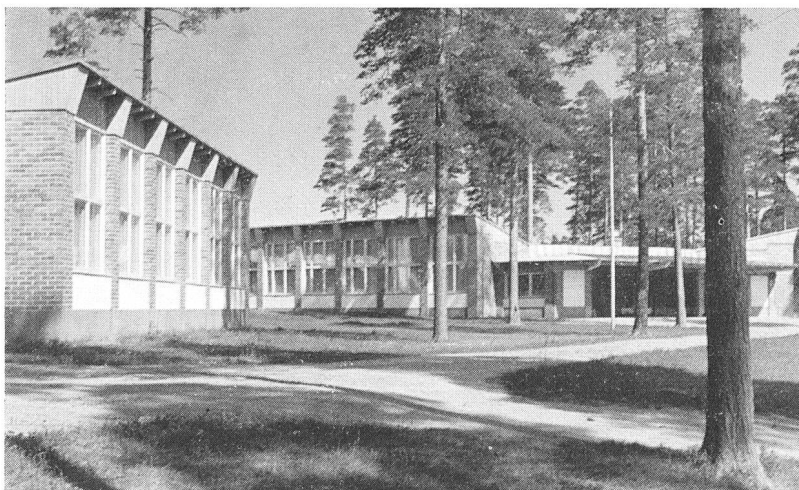


Bei Rovaniemi

Photo: R. von Meiss

ohne Hilfe von aussen, kraftvoll emporgearbeitet. Den Hauptpreis dafür, so schien mir, hatte und hat vor allem die finnische Frau zu zahlen, und mit ihr sicher auch ihre Kinder. In Sägereien, in Fabriken, im Hafen von Kotka, ja auf Baustellen trafen wir Frauen, zum Teil in der Ueberzahl, bei so schweren Arbeiten, die ihnen nach unserm Empfinden nicht zugemutet werden sollten. Wenn wir recht verstanden haben, bilden die Schlüsselkinder in Finnland, trotz Einrichtung von Kinderkrippen, eine ungefreute Erscheinung, die noch viel verbreiteter ist als in der Schweiz. Gerade der allgemeinen Verbreitung wegen hat man sich aber anscheinend damit schon mehr abgefunden als bei uns.

Am sehr grosszügig eingerichteten Sitz des finnischen Lehrervereins war eine Abordnung unserer Reisegesellschaft zur Aussprache mit dem Sekretär und einigen finnischen Kollegen geladen. Wir stellten dabei fest, dass das Schulwesen Finnlands und der Schweiz viel Gemeinsames aufweist. Es bestehen aber auch auffällige Unterschiede. In Finnland wird die Schularbeit am Mittag nur durch einen kurzen Imbiss unterbrochen, der den Kindern unentgeltlich abgegeben wird. Die



Schule in Lappeenranta

Photo: R. von Meiss



Kuopio, Blick vom Puijo

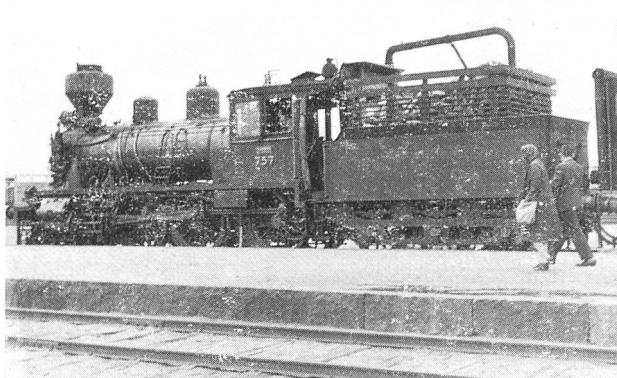
Photo: E. Zwingli

finnischen Kollegen betrachten diese Regelung aber nicht als eine pädagogische oder methodische Errungenschaft, sondern eher als eine traditionelle Notmassnahme, verursacht durch die grossen Schulkreise auf dem Lande und den Schulraumangel in den Städten, der teilweise den Zweischichtenbetrieb nötig macht. Versuchsweise wurde an verschiedenen Orten der Beginn des Fremdsprachenunterrichts schon ins dritte Schuljahr gelegt. Es heisse, der Schritt habe sich bewährt.

Der Kontakt der Lehrerorganisation mit den zentralen und regionalen Behörden sei gut. Lehrermangel herrsche nicht, wohl aber eine empfindliche Schulraumnot. Dem behördlichen Bestreben, kleine Landschulen zusammenzulegen, stehe der finnische Lehrerverein mit der Devise: Jedem Dorf seine eigene Schule! eher ablehnend gegenüber.

Als uns der Schlafwagenzug am frühen Morgen des 2. August wieder unserm Lande entgegentrug, versammelte sich ein grosser Teil der Reisetilnehmer nach

lieber Gewohnheit im Gang des Wagens. Die Enge der Abteile, die für Toiletten- und Garderobeangelegenheiten einige Einschränkungen bedingt hatte, sollte in wenigen Stunden gegen das gewohnte liebe Zuhause getauscht werden. In der klärenden Erinnerung, davon bin ich überzeugt, wird gerade der Schlafwagen 1001/1002 und seine dienstfertige Betreuerin einen besondern Platz einnehmen, bot er doch



Lokomotive in Rovaniemi

Photo: E. Zwingli

auch grosse Vorteile. Eines scheint mir von besonderem Gewicht zu sein: Das fahrende Heim half mit, dass die buntgewürfelte Gesellschaft rasch zu einer wirklichen Gemeinschaft zusammenwuchs, die uns alle erfreute.

Allen Reisegefährten ist es sicher ein aufrichtiges Bedürfnis, unsern finnischen Freunden, den Reiseleitern und dem Pestalozzianum für ihren Beitrag zum guten Gelingen unserer Studienreise zu danken. Weil es sich nicht mehr mit einem Lied tun lässt, rufen wir ihnen allen in Gedanken ein herzliches Kitos zu.

Hermann Müller, Schaffhausen



Saimaasee

Photo: R. von Meiss

Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 27. September sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezüge berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens* Fr. 8.–.

Pädagogik und Psychologie

- Blättner Fritz.* Die Methoden des Unterrichts in der Jugendschule. (Neuausg.) 336 S. Weinheim (1963). VIII S 66 b
- Brückner, Peter.* Konflikt und Konfliktschicksal. Einführung in die Verlaufsanalyse von Rorschach-Protokollen. 120 S. Bern (1963). VIII D 891
- Burger, Robert.* Kräfte im Feld des Bildungsgeschehens. Psychologie, Anthropologie u. Soziologie für Lehrer. 398 S. München (1963). VIII C 714
- Cotti, Romano,* [u.] *Herbert Oberholzer.* Kennen und Können. Werkbuch prakt. Jugendarbeit. Illustr. 304 S. Luzern (1963). VIII C 713
- Dietz, Heinrich.* Schule und jugendliche Existenz. Ein Bild der höheren Schule in unserer Zeit. 320 S. Stuttg. (1962). VIII C 681
- Eckstein, Ludwig.* Den Menschen zum Menschen erziehen. Aufriss einer pädag. Anthropologie. 207 S. Bad Godesberg (1961). VIII C 711
- Fischer, Ernst.* Probleme der jungen Generation. Ohnmacht oder Verantwortung? 180 S. Z. (1963). VIII D 898
- Gleichen-Russwurm, Alexander v.* Ueber die Freundschaft. Psychologie, Geschichte u. Wandlungen eines Ideals. 2. A. 336 S. Bern (1961). VIII D 905 b
- Horn, Hermann.* Erziehung ohne Autorität? 56 S. Essen (1963). Cb 277
- Ingenkamp, Karlheinz.* Die deutschen Schulleistungstests. Kritische Betrachtungen ... Tab. 260 S. Weinheim (1962). VIII D 899
- Psychologische Tests für die Hand des Lehrers. Tab. 256 S. Weinheim 1963. VIII D 900
- Jung, C.G.* Gesammelte Werke. Bd. 11: Zur Psychologie westlicher und östlicher Religion. Taf. 788 S. Z. 1963. VIII D 800, 11
- Kadinsky, David.* Strukturelemente der Persönlichkeit. Tab. 106 S. Bern (1963). VIII D 909
- Kirchhoff, Hans,* u. *Bernhard Pietrowicz.* Neues zur Lese- und Rechtschreibschwäche. Ein Symposium zur Legasthenie. 64 S. (Psychol. Praxis.) Basel 1963. VII 7667, 34
- Kittel, Helmuth,* u. *Horst Wetterling.* Behauptung der Person. Festschr. für Prof. Hans Bohnenkamp zum 70. Geburtstag ... Portr. 400 S. Weinheim (1963). VIII C 712
- Klausmeier, Ruth-Gisela.* Völkerpsychologische Probleme in Kinderbüchern. Vergleichende Untersuchungen an engl., französ. u. deutschschweiz. Kinderliteratur. Taf. 112 S. Bonn 1963. VIII D 907
- Landmann, Michael.* Pluralität und Antinomie. Kulturelle Grundlagen seelischer Konflikte. 247 S. (Monographien u. Studien zur Konflikt-Psychologie.) Basel 1963. VIII D 895, 2
- Lichtenstein, Ernst.* Bildungsgeschichtliche Perspektiven. Glaube u. Bildung – Bildung als geschichtliche Begegnung. 187 S. Ratingen (1962). VIII C 716
- Loch, Werner.* Die anthropologische Dimension der Pädagogik. 117 S. Essen (1963). VIII C 717
- Meili, Richard,* u. *Hubert Rohrer.* Lehrbuch der experimentellen Psychologie. Abb. 480 S. Bern (1963). VIII D 904
- Mierke, Karl.* Begabung, Bildung und Bildsamkeit. Betrachtungen über das Bildungsschicksal des mittelmässig begabten Schulkindes. Tab. 205 S. (Abh. zur pädag. Psychologie.) Bern (1963). VIII D 585, 7

- Mitscherlich, Alexander.* Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft. Ideen zur Sozialpsychologie. 499 S. München (1963). VIII D 897
- Parin, Paul, Fritz Morgenthaler* [u.] *Goldy Parin-Matthèy.* Die Weissen denken zuviel. Psychoanalytische Untersuchungen bei den Dogon in Westafrika. Taf. u. Kart. 527 S. Z. (1963). VIII D 911
- Pokorny, Richard R.* Die moderne Handschriftendeutung. Taf. 120 S. Berlin 1963. VIII D 910
- Rattner, Josef.* Individualpsychologie. Einführung in die tiefenpsychol. Lehre von Alfred Adler. Portr. 128 S. Basel 1963. VIII D 902
- Rössner, Lutz.* Jugend im Erziehungsbereich des Tanzes. 100 S. (Abh. zur pädag. Psychologie.) Bern (1963). VIII D 585, 6
- Samstag, Karl,* u. *Magdalene Baus.* Pädagogisch-psychologisches Testen. Anleitung zur Testarbeit in der Schule. Tab. 252 S. Bad Heilbrunn 1962. VIII D 901
- Schalcher-Müller, Magdalena.* Das Kind zwischen Elternhaus und Umwelt. 46 S. (Schr.Reihe der Schweiz. Vereinigung Schule u. Elternhaus.) Meiringen [1963]. Db 14, 14
- Schiefele, Hans.* Motivation im Unterricht. Beweggründe menschlichen Lernens u. ihre Bedeutung für den Schulunterricht. 215 S. München (1963). VIII C 715
- Stoffer, Hellmut.* Die Echtheit in anthropologischer und konflikt-psychologischer Sicht. 251 S. (Monographien u. Studien zur Konflikt-Psychologie.) Basel 1963. VIII D 895, 3
- Strunz, Kurt.* Pädagogisch-psychologische Praxis an höheren Schulen. Förderung u. Entstörung der geistigen u. sittlichen Bildsamkeit unserer 10- bis 20jährigen. 547 S. Basel 1963. VIII D 903
- Zieris, Franz.* Jugend vor dem Fernsehschirm. Psychol. Untersuchungen u. ihre pädag. Anwendung. 159 S. (Neue Beitr. zur Film- u. Fernsehforschung. Gütersloh 1963.) VIII H 866, 4

Belletristik

- Andersch, Alfred.* Ein Liebhaber des Halbschattens. 3 Erzählungen. 123 S. Olten (1963). VIII A 3271
- Böll, Heinrich.* Ansichten eines Clowns. Roman. 303 S. Köln (1963). VIII A 3270
- Brod, Max.* Durchbruch ins Wunder. Erzählungen. 177 S. Rothenburg ob der Tauber (1962). VIII A 3279
- Brunner-Traut, E.* Altägyptische Märchen. 312 S. (Die Märchen der Weltlit. Düsseldorf 1963.) VII 7760, 37
- Delibes, Miguel.* Wie der Herr befehlen. Roman. 236 S. Köln (1961). VIII A 3267
- Déry, Tibor.* Der unvollendete Satz. Roman. 951 S. (Frankf. a. M. 1962.) VIII A 3281
- Green, Julien.* Leviathan. Roman, 304 S. Köln (1963). VIII A 3269
- Lagerkvist, Pär.* Der Tod Ahasvers. Roman. Illustr. 215 S. Z. (1961). VIII A 3278
- Lienert, Meinrad.* Geschichten aus dem Alptal. Zeich. 205 S. Dietikon (1963). VIII A 3274
- Münster, Thomas.* Des Kaisers arme Zigeuner. Roman. 359 S. München (1962). VIII A 3272
- Picard, Jacob.* Die alte Lehre. Geschichten u. Anekdoten. 244 S. Stuttg. (1963). VIII A 3273
- Rokos, Louis B.* Der Silberkönig. Das abenteuerliche Leben des Horace Tabor. Roman. Kart. 206 S. Hamburg (1963). VIII A 3277
- Schiel, Ruth.* Das Haus unter den sieben Buddhas. 304 S. Tübingen (1963). VIII A 3280
- Sulzer, Peter.* Südafrikaner erzählen. 80 S. (Gute Schr.) Z. 1963. JB III 83 C, 265
- Swinerton, Frank.* Tod eines Intellektuellen. Roman. 308 S. Köln (1963). VIII A 3268
- Venesis, Elias.* Friede in attischer Bucht. Roman. 232 S. (Hamburg 1963.) VIII A 3276